

Herbstmessen

Fachdental Leipzig zieht positives Fazit



Besucher: 49% sprechen dem Branchentreffpunkt eine wachsende Bedeutung zu.

Trendthemen der Branche weiterhin im Fokus

Themenschwerpunkt auch in diesem Jahr: die Praxishygiene. „Einerseits sind strenge Auflagen erforderlich, andererseits kommt auf die Zahnärzte vieles zu, was mit ihrem eigentlichen Berufsbild nur noch wenig zu tun hat“, findet Jörg Linneweh, Geschäftsführer der dental bauer GmbH, die in Leipzig ihre Hygiene-Komplettlösung INOXKONZEPT präsentierte. Durch die Integration eines digitalen Workflows soll es den Zahnärzten ermöglicht werden, sich auf die Behandlung zu fokussieren. Aber auch in anderen Bereichen, wie beispielsweise dem Patientenmanagement oder der Praxissteuerung, sind digitale Lösungsansätze gefragt. Das spiegelte sich auch an den Ständen der Aussteller wieder, die die hohe Qualität des Publikums loben.

Am 22. und 23. September 2017 informierten sich mehr als 4.000 Besucher über die neuesten Trends und Entwicklungen der Dentalbranche. Mit knapp 220 Ausstellern konnte die Fachdental Leipzig ihre Position als wichtigster Treffpunkt der Dentalbranche in Ost- und Mitteldeutschland erneut bestätigen und setzt auch in Sachen Besucherzufriedenheit die positive Entwicklung fort: 87 Prozent würden die Messe weiterempfehlen, im Durchschnitt wurde die Messe von den Besuchern mit der Top-Note 1,9 ausgezeichnet. „Für die sächsischen Zahnärzte und ihre Praxisteams ist die Fachdental Leipzig jährlich ein fester Termin“, bestätigt auch Dr. Thomas Breyer, Vizepräsident der Landes Zahnärztekammer Sachsen. „Hier können sie sich nicht nur über die aktuellen Neuigkeiten aus der Industrie hautnah informieren, sondern haben auch die Möglichkeit, persönlich mit ihren Handelspartnern ins Gespräch zu kommen.“ Das bestätigen auch die

Besucher und Aussteller überzeugt von hoher fachlicher Qualität

„Die Fachdental in Leipzig ist die qualitativ hochwertigste Fachmesse. Die Besucher sind motiviert, interessiert und vor allem super informiert. Der hohe fachliche Austausch ist einer von vielen Gründen, warum die Messe ein zukunftsträchtiges Format und für die ostdeutsche Dentalbranche richtungsweisend ist“, sagt Jörg Flechtner, Vertriebsleiter Ost bei Dentsply Sirona. „Zudem können wir in Leipzig stets die höchsten Abschlussquoten verzeichnen“, was sich auch an dem mit rund 86 Prozent besonders hohen Anteil an Besuchern, die in Beschaffungsentscheidungen eingebunden sind, zeigt. Flechtner hofft, dass „die Fachdental-Messe am Standort Leipzig weiter ausgebaut wird“.

Quelle: Landesmesse Stuttgart GmbH

Akquisition

Ivoclar Vivadent übernimmt Sagemax Bioceramics, Inc.

Ivoclar Vivadent hat die Akquisition von Sagemax Bioceramics, Inc. bekannt gegeben. Sagemax Bioceramics, Inc. ist ein innovatives Unternehmen, das Zirkoniumoxid für den Dentallaborsektor herstellt. Die in Seattle (USA) ansässige Firma wurde 2006 von Larry Dang gegründet. Am Firmensitz sind Herstellung, Verwaltung sowie Forschung und Entwicklung angesiedelt. Ivoclar Vivadent wird Sagemax Bioceramics, Inc. als separates Unternehmen weiterführen. Es wird unabhängig operieren und sich vor allem auf die Bereitstellung von Zirkoniumoxid-Produkten für den globalen Dentallabormarkt konzentrieren.

Über Ivoclar Vivadent

Ivoclar Vivadent mit Hauptsitz in Schaan, Liechtenstein, gehört weltweit zu den führenden Anbietern von innovativen Materialsystemen für qualitativ hochwertige dentale Anwendungen. Eine umfassende Produkt- und Systempalette, intensive Forschung und Entwicklung

und ein klares Bekenntnis zur Aus- und Weiterbildung bilden die Grundlagen für den Unternehmenserfolg.

Infos zum Unternehmen



Ivoclar Vivadent AG

Tel.: +423 2353535

www.ivoclarvivadent.com

Wachstumskurs

Vierter Standort in Hamburg

Die BFS health finance GmbH ist neben ihrem Hauptsitz in Dortmund bereits in Münster und dem saarländischen Nonnweiler vertreten. Jetzt kommt ein vierter Standort hinzu: BFS bezieht zusätzliche Geschäftsräume in Hamburg. Damit setzt BFS seine Erfolgsgeschichte und seinen konsequenten Wachstumsweg weiter fort. „In Hamburg haben wir ideale Bedingungen vorgefunden, um nah an unseren Kunden zu sein und unser Kerngeschäft weiter auszubauen“, sagt Geschäftsführer Jörg Schnelle. „BFS wächst stark und unsere Mitarbeiterzahlen steigen. Wir werden unseren neuen Standort in Hamburg nachhaltig entwickeln. Bestehende und neue Mitarbeiter werden hier, wie an allen anderen BFS-Standorten, eine partnerschaftliche Unternehmenskultur und gute Entwicklungsmöglichkeiten vorfinden. Wir freuen uns sehr auf Hamburg und auf unser viertes Standort-Team.“



Jörg Schnelle, Geschäftsführer BFS health finance.

Einfach. Machen.

Seit drei Jahrzehnten helfen wir Ärzten, sich ganz auf ihre Patienten zu konzentrieren. Von der Rechnungsstellung über die Buchung bis hin zum Ausfallschutz steuern unsere Experten den gesamten Zahlungsfluss. Zudem beraten wir auch im Praxismanagement. Unsere Mandanten sind Zahnärzte, Ärzte, Tierärzte, Dentallabore sowie Chefärzte und Kliniken. Für sie denken wir Geschäftsmodelle und Dienstleistungen weiter. Das macht uns zu einem der führenden Finanzdienstleister für Heilberufe in Deutschland.

BFS health finance GmbH

Tel.: 0231 945362-800

www.meinebfs.de

Social-Media-Auftritt

Neue Facebook-Seite „Fräsen in Edelmetall“

Das Unternehmen C.HAFNER bietet seit 2011 die Dienstleistung „Fräsen in Edelmetall“ an. Bis heute hat sich dieser Geschäftsbereich optimal entwickelt und das Unternehmen konnte bereits nach wenigen Jahren diese Innovation einem großen Kundenkreis zugänglich machen. Mit einer eigenen Facebook-Seite zu „Fräsen in Edelmetall“ soll nun der fachliche Austausch unter Anwendern und mit C.HAFNER gefördert werden. Deshalb stand der Community-Gedanke bei der Implementierung der Facebook-Seite im Vordergrund. Zusätzlich wird C.HAFNER an dieser Stelle über aktuelle Themen und Neuigkeiten im Zusammenhang mit der digitalen Verarbeitung von Edelmetall berichten und damit den unternehmenseigenen Edelmetall-Blog ergänzen. Natürlich lebt eine Facebook-Community primär von den Beiträgen der Nutzer. Zahntechniker, Zahntechnikermeister und Zahnärzte sind nun herzlich eingeladen, sich mit interessanten Beiträgen zu Patientenfällen, gelungenen Arbeiten, Erfolgen und auch Misserfolgen sowie Lob und Kritik einzubringen und die Community leben zu lassen. C.HAFNER freut sich auf einen spannenden Meinungsaustausch. Die Facebook-Seite ist unter www.facebook.com/edelmetallfraesen zu finden.

C.HAFNER GmbH + Co. KG

Tel.: 07044 90333-0

www.c-hafner.de

Neue Betriebsräume

Erste deutsche Niederlassung eröffnet



Von links: Flemming Thorup, Geschäftsführer der 3Shape Germany GmbH, Dr. Sylvia Rossi, Geschäftsführerin der 3Shape Germany GmbH, und Nikolaj Deichmann, Co-Founder und Co-CEO.

Die 3Shape Germany GmbH lud am 6. September ihre Vertriebspartner und Kunden zur Eröffnungsfeier ihrer neuen Büroräume nach Düsseldorf ein. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und nutzten die Gelegenheit, die neuen Räumlichkeiten und das deutsche Team kennenzu-

lernen. Auch Nikolaj Deichmann, Co-Founder und Co-CEO, ist extra für die Eröffnungsfeier nach Düsseldorf angereist.

Für das dänische Unternehmen, das marktführende 3-D-Scanner und CAD/CAM-Lösungen für die Dentalindustrie entwickelt, ist Deutschland eines der wichtigsten Länder. Mit dem Aufbau einer eigenen Organisation in Düsseldorf, die neben Deutschland auch Österreich, die Schweiz und Liechtenstein betreut, möchte 3Shape näher bei seinen Kunden in der deutschsprachigen Region sein.

„Mit unserem lokalen Team möchten wir unsere Vertriebspartner besser vor Ort unterstützen und unseren gemeinsamen Kunden einen hervorragenden Service bieten. Wir freuen uns, dass wir jetzt geeignete Büroräume in Düsseldorf beziehen konnten. Hier haben wir auch unseren Schulungsbereich eingerichtet und können unseren Vertriebspartnern wie auch den Anwendern unserer Produkte Trainings anbieten“, erklärte Frau Dr. Sylvia Rossi, Geschäftsführerin der 3Shape Germany GmbH. Im Laufe des Jahres fanden bereits einige Fortbildungsveranstaltungen in Düsseldorf statt. Und auch für das kommende Jahr sind wieder

eine Reihe von Trainings für Partner und Anwender geplant.

Infos zum Unternehmen


[3Shape Germany GmbH](#)

Tel.: 0221 33672010

www.3shape.de

Hybrid-Symposium

Hybrid stellt sich der Debatte

Die Zeiten werden härter, auch in der Zahnrestauration. Nach den Glaskeramiken dominieren zirkonoxidgefüllte Silikate und nun das superharte, verblendfreie Zirkoniumdioxid als „weißer Stahl“ die Praxis. Aber: Entspricht eine hohe Biegezugfestigkeit und Oberflächenhärte dem Wesen der Natur, deren Relation zwischen Festigkeit und Elastizität ein elementarer Aspekt des Schmelz-Dentin-Verbundes ist?

Nun haben neue Hybrid- und Verbundkeramiken mit Polymer-Dotierung und hochvernetzte CAD/CAM-Komposite mit Keramikverstärkung biomimetische Eigenschaften ins Spiel gebracht. Durch den dentinähnlichen E-Modul verläuft hier die Attrition der Okklusalfäche „parallel“ mit der natürlichen Zahnhartsubstanz. Aufgrund einer stoßdämpfenden Wirkung scheint der Werkstoff auch für implantatgetragene Kronen geeignet zu sein. War bisher die Entwicklung der Restaurationsmaterialien von einer ständigen Forcierung der Festigkeit gekennzeichnet, verweisen Hybridkeramik und polymerhaltige Verbundmaterialien auf „das Vorbild der Natur“. Mit dem Auftreten der polymerhaltigen Werkstoffe (new compound materials) wird das Materialangebot komplexer und ruft nach einem

indizierten Ordnungssystem. Es ist deshalb an der Zeit, die Diskussion über Pro und Kontra zu eröffnen. Deshalb lädt der Cerec Masters Club zum „Mini-Symposium Hybrid-Materialien“ am 10. und 11. November 2017 nach Düsseldorf in das Lindner Congress Hotel ein.

Unter der Leitung von Dr. Andreas Kurbad, Viersen, CEREC-Anwender seit 1994, referieren Dr. Ralf Böhmer (Coltene), Dr. Peter Schubinski (3M ESPE), Dipl.-Ing. Michael Tholey (VITA Zahnfabrik), Dr. Jens Träger (DMG), Dr. Jörg Weiler (GC); Entwickler und Anwender beziehen hierbei Stellung. Weitere Beiträge kommen von CAD/CAM-Nutzern aus Praxis und Labor. Die Themen reflektieren die Indikationen für Hybridwerkstoffe, resümieren erfolgreiche Verfahrensprotokolle, die klinische Bewährung sowie die künftigen Perspektiven dieser Materialgruppe. Anmeldungen unter: masters@cerec.de

[Cerec Masters Club](#)
[Dr. Andreas Kurbad](#)

Tel.: 02162 1021875

www.cerec.de




LuxaPrint. Gute Laune in 3D.

3D-Druck neuester Stand: DMGs LuxaPrint Materialfamilie bietet alles, was man sich für die additive digitale Prothetik wünscht. Angenehm einfach im Handling, vielseitig im Einsatz und in verlässlich hoher DMG Qualität. Erleben Sie selbst, wie die Verbindung von Präzision und Geschwindigkeit neu definiert wird. Mit den 5 lichthärtenden Materialspezialisten der LuxaPrint Familie. www.dmg-dental.com

